

seit 1993

Stiftung Altenhilfe -

eine gemeinsame Initiative des
Landkreises Miltenberg und aller Städte,
Märkte und Gemeinden zum Wohl der
älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im
Landkreis Miltenberg.

Im Jahr 1992 entstand im Landkreis Miltenberg die Idee zur Gründung der Stiftung.

Nach Abstimmungsgesprächen mit den Bürgermeistern wurde am 3. Juni 1992 vom Kreistag zu diesem Zweck die Gründung einer Stiftung beschlossen.

Am 26. Oktober 1992 folgte die konstituierende Sitzung.

In der Kuratoriumssitzung am 25. Februar 1993 wurden die ersten Förderungen bewilligt.

Mit Urkunde vom 21. Dezember 1993 genehmigte das Bayerische Innenministerium die „Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg“.



seit 1993

Klinik-Clowns – ihre lustige Art ist besonders geeignet, auch demenziell eingeschränkte Menschen zum Mitmachen anzuregen.



Kultur im Heim

Die Stiftung unterstützt kulturelle Veranstaltungen mit Künstlern aus der Region.



Erinnerungen an alte Zeiten – eine Oldtimer-rallye für und mit Heimbewohnern





Drinnen und Draußen ...

Gartenmöbel und Sonnenschirme von der Stiftung Altenhilfe für schöne Sommertage.

Cosy-Chairs – spezielle Pflegestühle ermöglichen sonst ans Bett gebundenen Bewohnern die Teilnahme am Heimgeschehen.



Seit 25 Jahren bezuschusst oder finanziert die Stiftung nun vor allem Ausstattungsgegenstände oder Maßnahmen in den Altenpflegeeinrichtungen unseres Landkreises, die dem Wohl der alten Menschen dienen, die aber ohne die Stiftungsmittel nicht realisiert werden könnten.

Dies sind vor allem Gegenstände und Maßnahmen in den Bereichen

- Freizeitgestaltung
- Erhöhung der Lebensqualität
- Gesundheitsförderung über das vorgeschriebene Maß hinaus
- Erleichterung der Pflege für alte Menschen und Mitarbeiter
- Zusätzliche Annehmlichkeiten
- Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter zum Zweck der Qualitätssteigerung
- Begleitung und Schulung pflegender Angehöriger

Förderungen erfolgten auch für das Mehrgenerationenhaus Miltenberg sowie die landkreisweit tätige verbandsunabhängige „Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige“.

Insgesamt über 2,5 Millionen Euro hat die Stiftung seit ihrem Bestehen auf diese Weise bereits für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Miltenberg an Förderleistungen erbracht.

**„... beispielgebend auch
für andere Landkreise ...“**

Sabine Weng, Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung,
im „Seniorenpolitischen Gesamtkonzept“ 2009





Werkzeug und Materialien für die handwerkliche Aktivierungsarbeit im Seniorenheim - vor allem für die Männer

Auch im Alter aktiv!

Hochbeete – finanziert von der Stiftung Altenhilfe – wer sein Leben lang die Gartenarbeit gewohnt war, freut sich über dieses seniorengerechte Betätigungsfeld ohne Bücken





Jung und Alt

Gemeinsame Kunstprojekte im Pflegeheim mit der Schule am Ort oder mit SchülerInnen der Altenpflegeschule - generationsübergreifende Projekte wirken besonders nachhaltig, weil dabei auch der Nachwuchs in der praktischen Zusammenarbeit unvermutete Potentiale der Seniorinnen und Senioren erfährt.

Kindergarten und Clown Seppelino im Pflegeheim.





Musik verbindet ...



Gemeinsames Singen und Musizieren weckt schöne Erinnerungen an frühere Zeiten. Das Spiel auf der Veeh-Harfe kann man leicht und ohne Notenkenntnisse erlernen.



Die mobile Küche ermöglicht sonst bettlägerigen Bewohnern wieder die Durchführung von zuhause gewohnter Aktivitäten. Auch die Düfte der am Bett zubereiteten Gerichte regen die Sinne an ...

Aktives Kegeln auch für Rollstuhlfahrer per Wii-Konsole – gegen die Profimannschaft vom Seniorenheim hat die hohe Politik keine Chance!



seit 1993

Seit vielen Jahren beteiligen sich alle 32 Städte, Märkte und Gemeinden zusammen mit dem Landkreis solidarisch an der Stiftung!

Die Gemeinden zahlen jährlich pro Gemeindegewohner einen Solidarbeitrag von 40 Cent an die Stiftung. Der Landkreis stockt diesen Betrag noch einmal in gleicher Höhe auf. Zinsen aus dem Vermögensgrundstock fließen als weitere Einkünfte der Stiftung zu.

Spenden von Privatpersonen, Firmen, Vereinen und anderen Institutionen, aber auch Zuwendungen aus Nachlässen oder Wohltätigkeitsveranstaltungen sind daneben wichtiger Bestandteil der Stiftungseinnahmen. Auch kleine Beträge helfen!

Spendenkonten:

Sparkasse Miltenberg-Obernburg
IBAN: DE40 7965 0000 0620 1024 00
BIC: BYLADEM1MIL

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg
IBAN: DE79 5086 3513 0004 8006 72
BIC: GENODE51MIC

Die Stiftung Altenhilfe ist als gemeinnützig anerkannt.
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.





Roland Schwing

- Landrat von 1986 bis 2014
- Vorsitzender der „Stiftung Altenhilfe“ von 1992 bis 2014
- Ehrenvorsitzender der Stiftung Altenhilfe von 2014 bis 2017

Landrat Roland Schwing (1949 - 2017) rief im Jahr 1992 die „Stiftung Altenhilfe“ ins Leben.

In einer Zeit, als der demographische Wandel noch lange nicht in aller Munde war und noch niemand an „Seniorenpolitische Gesamtkonzepte“ dachte,

hatte er die zukunftsorientierte Idee, auf diese Weise eine nachhaltige Grundlage zur Förderung des Wohls unserer älteren Generation zu schaffen.

In unermüdlicher persönlicher Überzeugungsarbeit gelang es

ihm, auch die Bürgermeister der Landkreisgemeinden vom hohen Wert einer solchen Institution zu überzeugen.

Aufbau, Weiterentwicklung und dauerhafter Erhalt der „Stiftung Altenhilfe“ waren ihm ein Herzensanliegen.

Dafür setzte er sich als Ehrenvorsitzender auch noch nach seiner Zeit als aktiver Landrat bis zuletzt mit viel Erfahrung, Sachverstand und Engagement ein.

